



24/SVV/0935

Anfrage
öffentlich

Verbot fester Geschwindigkeitsanzeigen bzw. Dialogdisplays zur Verkehrsunfallprävention in Potsdam

<i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Lange, Fraktion Die Linke	<i>Datum</i> 09.09.2024	
<i>geplanter Sitzungstermin</i> 25.09.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In vielen Brandenburger Gemeinden gehören Sie mittlerweile zum Straßenbild und helfen nachweislich dabei, Autofahrende zur Drosselung ihrer Geschwindigkeit bei Ortsdurchfahrten zu motivieren: So genannten Dialogdisplays zur Echtzeitanzeige der eigenen Geschwindigkeit, meist gepaart mit einem Smiley o.ä. in Bezug auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung. In allen bekannten Gemeinden, auch in unmittelbarer Umgebung, z.B. in Potsdam-Mittelmark hängen diese meist dauerhaft am selben Ort.

Einige Ortsteile Potsdams haben sich, teils mit Unterstützung aus dem Bürgerbudget, auf den Weg gemacht auch hier solche Dialogdisplays an Gefahrenstellen zu ermöglichen. Dies bedeutet für die Ehrenamtlichen bereits einen immensen Planungs- und Umsetzungsaufwand, selbst wenn die Finanzierung einmal steht. Dieser wird jedoch noch massiv behindert, indem dazu in Potsdam Kooperationsvereinbarungen getroffen werden, die dieses Engagement unnötig stark einengen: Der Standort muss wöchentlich gewechselt werden, mit Ausnahme von 2 Wochen zu Schuljahresbeginn!

Dies stellt zum einen eine unzumutbare Belastung für Ehrenamtliche dar, zum anderen widerspricht es dem ursprünglichen Ansinnen, diese explizit an bestimmten Gefahrenstellen aufzustellen, z.B. an Ortseingängen, Kitas oder Schulen, wo diese effektiv wirken können. Damit wird nahezu vollständig verhindert, dass solche Displays in Potsdam zum Einsatz kommen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Womit begründet die LHP den Potsdamer Sonderweg, die Dialogdisplays zur Verkehrsunfallprävention derartig stark einzuschränken, dass eine dauerhafte Montage nach erfolgter Kooperationsvereinbarung nicht ermöglicht wird?

Anlagen:
Keine